

## HANDBUCH

### Elektromobil Deisla DS3-15

Art.-Nr. 34459 / EAN: 4251293513821



**WICHTIG! Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch,  
bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.  
Bitte bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie es bei Bedarf  
nachlesen können.**

# Inhalt

---

Inhalt.....	2
Vorwort .....	3
Rechtliche Bestimmungen & Allgemeine Hinweise .....	4
Betriebserlaubnis .....	5
Wichtige Informationen vor Inbetriebnahme.....	6
Sicherheitshinweise .....	7
Reichweite .....	8
Steigung / Gefälle.....	8
Allgemeine Wartungshinweise .....	9
Winterpause .....	10
Saisonstart.....	10
Allgemeine Pflegehinweise .....	11
Desinfektionsmittelhinweise.....	11
Pflege und Behandlung des Lithium-Akkus .....	12
Allgemeine Fahrhinweise.....	13
Übersicht Deisla DS3-15 .....	14
Lieferumfang .....	14
Fahrgestellnummer (FIN) .....	15
Typenschild .....	15
Batteriefach / Entnahme der Batterie .....	16
Hauptsicherung .....	16
Internes Aufladen des Lithium-Akkus am Fahrzeug .....	17
Ladevorgang bei ausgebautem Akku.....	18
Bedienelemente - Linker Griff .....	19
Bedienelemente - Rechter Griff .....	20
Bordinstrument / Display.....	21
Zündschloss / Zündschlüssel .....	22
USB-Ladebuchse .....	22
Alarmanlage / Fernbedienung.....	23
Windschutzscheibe / elektrischer Scheibenwischer.....	24
Dach und Wetterschutz .....	25
Spiegel-Montage .....	26
Armlehnen-Verstellung.....	27
Kopfstützen-Verstellung .....	27
Sitzverstellung .....	28
Topcase / Heckkoffer.....	28
Stockhalterung .....	29
Anti-Tipp-/Stützräder .....	29
Wechsel des Getriebeöls .....	30
Herausforderungen und Lösungen .....	31
Technische Daten .....	32
Entsorgung und Recycling.....	33
Entsorgung der Altbatterie.....	33
Servicebedingungen.....	34
Servicebedingungen.....	35
Kontaktdaten .....	35

# Vorwort

---

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Deisla DS3-15.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und allzeit gute Fahrt mit Ihrem neuen Elektromobil!

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Besonders zu beachten sind die rechtlichen Aspekte, die Sicherheitshinweise und die Hinweise zur allgemeinen Handhabung.

- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand Ihres Fahrzeugs, insbesondere die Reifen, Bremsen und Beleuchtung.
- Fahren Sie stets defensiv und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den jeweiligen Verkehrsverhältnissen an.
- Achten Sie besonders auf Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer, vor allem in Bereichen mit erhöhtem Fußgängeraufkommen (z. B. Fußgängerzonen, Schulhöfe).
- Vermeiden Sie riskante Fahrmanöver und plötzliche Richtungswechsel.
- Überlassen Sie das Fahrzeug nicht anderen Benutzern, die nicht von Ihnen eingewiesen wurden oder diese Bedienungsanleitung nicht gelesen haben.
- Der Fahrer sollte über ausreichende körperliche und geistige Fähigkeiten verfügen, um das Fahrzeug sicher zu bedienen.
- Konzentrieren Sie sich während der Fahrt ausschließlich auf den Straßenverkehr und Ihr Elektromobil Deisla DS3-15.
- Fahren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol und Drogen. Auch bestimmte Medikamente können Ihre Fahrsicherheit beeinträchtigen.
- Beachten Sie die maximal zulässige Steigung.
- Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug nicht überladen wird.
- Behalten Sie während der Fahrt beide Füße auf dem Fahrzeug.
- Fahren Sie nie mit Kopfhörern oder zu lauter Musik. Sie übertönen die Verkehrsgerausche und lenken von der Umgebung ab.
- Vermeiden Sie Fahrten bei extremen Witterungsbedingungen (z.B. starker Regen, Schnee, Glatteis).
- Fahren Sie niemals durch eine Autowaschanlage und reinigen Sie Ihr Fahrzeug nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.
- Modifikationen am Fahrzeug sind strikt untersagt, da dadurch die Straßenzulassung erlöschen könnte und Ihr Versicherungsschutz gefährdet wäre.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

***Ignorieren Sie die Sicherheitshinweise nicht, da dies das Unfallrisiko erhöht und Ihr Leben in Gefahr bringen kann!***

# Rechtliche Bestimmungen & Allgemeine Hinweise

---

## 1. **KENNZEICHNUNG**

Der Deisla DS3-15 ist versicherungs- und kennzeichnungspflichtig. Im Lieferumfang ist eine EU-Betriebserlaubnis (ECC) enthalten, mit der Sie bei der Versicherung Ihrer Wahl ein Kennzeichen beantragen können.

Das Nummernschild muss gut sichtbar am Fahrzeug angebracht werden, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

## 2. **FÜHRERSCHEIN**

Der Deisla DS3-15 wird rechtlich als Krankenfahrstuhl eingestuft, daher ist kein Führerschein erforderlich. Das Mindestalter ist 15 Jahre.

## 3. **HELMPFLICHT**

Es besteht keine Helmpflicht. Das Fahren mit angelegtem Gurt wird dringend empfohlen.

## 4. **ANZAHL DER MITFAHRER**

Der Rolekto Deisla DS3-15 ist nur für den Betrieb mit einer Person zugelassen.

## 5. **DIE ECC (EUROPEAN CERTIFICATE OF CONFORMITY)**

Das ECC-Dokument ist Ihre Betriebserlaubnis und muss neben dem Versicherungsnachweis immer mitgeführt werden. Das ECC ist ein in der EU gültiges Dokument und muss daher in der Amtssprache Englisch ausgestellt sein.

## 6. **VERLEIHUNG DES ROLLERS**

Wenn Sie Ihren Elektroroller an Dritte verleihen, weisen Sie die Person in die Bedienung des Fahrzeuges ein.

## 7. **AUFBAUZUSTAND BEI AUSLIEFERUNG**

Der Artikel wird zu etwa 95% vormontiert geliefert.

*Die vorstehenden Bestimmungen gelten für das Gebiet  
der Bundesrepublik Deutschland.  
In Österreich, der Schweiz und anderen europäischen Ländern können diese  
Bestimmungen abweichen. Bitte erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden,  
inwieweit abweichende Regelungen bestehen.*

# Betriebserlaubnis

Die EU-Betriebserlaubnis (auch: Certificat Of Conformity, COC-Zertifikat, COC-Zulassung oder EG-Übereinstimmungsbescheinigung) befindet sich im Fahrzeugkoffer (Topcase).

Die EU-Betriebserlaubnis ist ein zweiseitig bedrucktes DIN-A4-Dokument in englischer Sprache ("Complete Vehicle EU Certificate of Conformity"). Da es sich bei diesem Zertifikat um ein europäisches Dokument handelt, ist eine Ausstellung in deutscher Sprache nicht möglich.

**COMPLETE VEHICLE  
EU CERTIFICATE OF CONFORMITY**

The undersigned, **Mr. Moritz Maximilian Berrenberg**, General Manager  
**Hereby certifies** that the following complete vehicle:

0.1. Make (trade name of the manufacturer):	<b>ROLEKTRO, Deisla</b>
0.2. Type:	<b>Deisla (CV* Type): N.A.</b>
0.2.1. Variant:	<b>DS3 (CV* Variant): N.A.</b>
0.2.2. Version:	<b>15 (CV* Version): N.A.</b>
0.2.3. Commercial name (if available): (CV* Commercial name (if available)):	<b>DS3-15 N.A.</b>
0.3. Category, subcategory and sub-subcategory of vehicle: (CV* Category, subcategory and sub-subcategory of vehicle):	<b>L2e-P N.A.</b>
0.4. Company name and address of manufacturer: <b>GERMAN E-MOBILITY HOLDING LIMITED</b> RM G 12/F KING PALACE PLAZA 55 KING YIP ST KWUN TONG KLN HONG KONG, CHINA	
0.4.2. Name and address of manufacturer's authorized representative (if any): Moritz Maximilian Berrenberg Friedrichstr. 73, 42781 Haan, Germany	
0.5.1. Location of the manufacturer's statutory plate(s):	<b>R, x760, y235, z180</b>
0.5.2. Method of attachment of the manufacturer's statutory plate(s): By riveted on the chassis	
0.6. Location of the vehicle identification number:	<b>R, x340, y5, z310(/fo)</b>
1. Vehicle identification number: <b>AR31003027B?????A</b>	

conforms in all respects to the type described in **e9\*168/2013\*16265\*00**  
 (type-approval number including extension number) (CV\* type-approval number including extension number) issued on 16.04.2024 (date of issue) (CV\* date of issue) and can be permanently registered in Member States having right/left-hand traffic and using metric/imperial units for the speedometer.

Hong Kong, China  
 place \_\_\_\_\_ date (dd/mm/yyyy) \_\_\_\_\_  
 signature \_\_\_\_\_

<b>General construction characteristics</b>	
1.3. Number of axles and wheels:	2 3
1.3.1. Axles with twinned wheels:	N.A.
1.3.2. Powered axles:	R
1.3.2.4. Advanced braking system:	ABS / CBS / Both ABS and CBS / None
<b>Main dimensions</b>	
2.2.1. Length:	1535 mm
2.2.2. Width:	690 mm
2.2.3. Height:	1670 mm
2.2.4. Wheelbase:	1045 mm
2.2.4.1. Wheelbase sidecar:	N.A.
2.2.5. Track width:	N.A.
2.2.5.1. Track width front:	N.A.
2.2.5.2. Track width rear:	575 mm
2.2.5.3. Track width sidecar:	N.A.
2.2.10.6. Ground clearance between the axles:	N.A.
2.2.15. Wheelbase to ground clearance ratio:	N.A.
2.2.17. Seat height:	N.A.
<b>Masses</b>	
2.1.1. Mass in running order:	92 kg
2.1.2. Actual mass:	181 kg
2.1.3. Technically permissible maximum laden mass:	196 kg
2.1.3.1. Technically permissible maximum mass on front axle:	66 kg
2.1.3.2. Technically permissible maximum mass on rear axle:	130 kg
2.1.3.3. Technically permissible maximum mass on sidecar axle:	N.A.
2.1.7. Technically permissible maximum towable mass:	N.A.
2.1.7.1. Unbraked:	N.A.
2.1.7.1.1. Technically permissible maximum laden mass of the combination:	N.A.
2.1.7.2. Braked:	N.A.
2.1.7.2.1. Technically permissible maximum laden mass of the combination:	N.A.
2.1.7.2.2. Technically permissible maximum mass at the coupling point:	N.A.
<b>Powertrain</b>	
3.1.1.1. Manufacturer:	N.A.
3.1.1.2. Engine code (as marked on the engine or other means of identification):	N.A.
3.2.1.2. Working principle of the combustion engine: internal-combustion-engine (ICE)/positive-ignition/compression-ignition/external-combustion-engine (ECE)/turbine/compressed-air	
3.2.1.4.1. Number of cylinders:	N.A.
3.2.1.4.2. Arrangement of cylinders:	1+1+1+0+6
3.2.1.5. Engine capacity:	N.A.
1.9. Maximum net power:	N.A. (CV*: N.A.)
1.10. Ratio maximum net power/mass of the vehicle in running order:	N.A. (CV*: N.A.)
3.2.3.1. Fuel type:	N.A.
3.2.3.2. Vehicle fuel combination:	mono-fuel/bi-fuel/both-fuel

**COMPLETE VEHICLE  
EU CERTIFICATE OF CONFORMITY**

3.2.3.2.1. Maximum amount of bio-fuel acceptable in fuel:	N.A.
3.1.2.1. Manufacturer: Ningbo Shenchima Vehicle Industry Co., Ltd.	
3.1.2.2. Electric motor code (as marked on the engine or other means of identification): <b>SCMKL-YL-60V1000W?????????</b>	
3.1.3.4. 45/30 minutes power:	1.0 kW
3.1.3.1. Manufacturer:	N.A.
3.1.3.2. Application code (as marked on the engine or other means of identification):	N.A.
3.3.1. Electric vehicle configuration: pure electric/hybrid electric/mass-power-electric	
3.3.5.2. Category of hybrid electric vehicle: off-vehicle-charging/not-off-vehicle-charging	
3.9.2. Maximum assistance factor:	N.A.
<b>Maximum speed</b>	
1.8. Maximum speed of vehicle:	15 km/h
3.9.3. Maximum vehicle speed for which the electric motor gives assistance:	N.A.
<b>Drive-train and control</b>	
3.5.3.9. Transmission (type):	O
3.5.4. Gear ratios:	13.176
Reverse:	13.176
3.5.4.1. Final drive ratio:	13.176
3.5.4.2. Overall gear ratio in highest gear:	N.A.
<b>Installation of tyres</b>	
6.18.1.1. Tyre size designation: Axle 1: 3.00-10 42J Axle 2: 3.00-10 42J	
Minimum Load capacity index: Axle 1: 16 Axle 2: 16	
Minimum speed category symbol: Axle 1: B Axle 2: B	
Recommended pressure: Axle 1: 250 kPa Axle 2: 250 kPa	
Rim size: Axle 1: MT 2.15x10 Axle 2: MT 2.15x10	
Sidecar wheel: N.A.	
<b>Bodywork</b>	
6.20.2.1. Door configuration and number of doors:	N.A.
6.16.1. Number of seating positions:	1
6.16.1.1. Location and arrangement:	r1, 1C
<b>Coupling devices</b>	
7.2.8. Type-approval number of coupling-device:	N.A.
<b>Environmental performance</b>	
4.0. Environmental step:	Euro 5 (3+4/5+6)
4.0.6. Sound level measured according to:	N.A.
4.0.6.1. Stationary:	N.A. (CV*: N.A.)
at engine speed:	N.A. (CV*: N.A.)
4.0.6.2. Drive-by:	N.A. (CV*: N.A.)
4.0.6.3. Limit value for Lurban:	N.A. (CV*: N.A.)
3.2.15. Exhaust emissions measured according to:	N.A.
3.2.15.1. Type I test: tailpipe emissions after cold start, including the deterioration factor, if applicable:	
CO:	--- N.A. (CV*: N.A.)
THC:	--- N.A. (CV*: N.A.)
NMHC:	--- N.A. (CV*: N.A.)
NOx:	--- N.A. (CV*: N.A.)
THC+NOx:	--- N.A. (CV*: N.A.)
PM:	--- N.A. (CV*: N.A.)
3.2.15.2. Type II test: tailpipe emissions at (increased) idle and free acceleration:	
HC:	--- ppm at normal idling speed and: --- ppm at high idle speed (CV*: N.A.)
CO:	--- % vol at normal idling speed and: --- % vol at high idle speed (CV*: N.A.)
3.2.15.3. Smoke corrected absorption coefficient:	N.A. (CV*: N.A.)
<b>Energy efficiency</b>	
4.0.2. Fuel consumption:	N.A. (CV*: N.A.)
4.0.3. CO <sub>2</sub> emissions:	N.A. (CV*: N.A.)
4.0.4. Energy consumption:	40 Wh/km (CV*: N.A.)
4.0.5. Electric range:	69 km (CV*: N.A.)
<b>Conversion of the performance of the vehicle</b>	
8.1. Vehicle appropriate for converting its performance level between subcategories (L3e/L4e)-A2 and (L3e/L4e)-A3 and vice versa: yes/no	
<b>Additional information</b>	
9.1. Remarks:	N.A.
9.2. Exemptions:	N.A.

\* Symbolische Darstellung (Farbe und Papiermuster werden regelmäßig geändert, um Dokument-Fälschungen zu vermeiden).

# Wichtige Informationen vor Inbetriebnahme

**Laden Sie den Lithium-Akku vor der ersten Inbetriebnahme auf!  
Die maximale Ladezeit sollte nicht mehr als 6 Stunden betragen.**

**Der Akku ist im Nachkauf kostspielig.  
Daher beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Pflegehinweise,  
um eine langanhaltende Freude daran zu gewährleisten.**

- Laden Sie den Akku unmittelbar nach dem Gebrauch des Fahrzeugs auf. Der Akku hat keinen Memory-Effekt und kann jederzeit wieder aufgeladen werden.
- Vermeiden Sie eine Tiefenentladung des Akkus, indem Sie beispielsweise das Licht eingeschaltet lassen oder den Akku über längere Zeit (ca. 3-4 Wochen) nicht laden.
- Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur.
- Schalten Sie die Hauptsicherung während der Winterpause oder bei längeren Standzeiten unter der Sitzbank aus.
- Lagern Sie den Lithium-Akku kühl und trocken mit etwa 50 % Kapazität. Laden Sie den Akku spätestens nach einem Monat wieder auf.
- Lassen Sie das Ladegerät nach dem vollständigen Aufladen nicht am Fahrzeug oder an dem Akku.
- Stellen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs auf den Boden, nicht auf den Sitz oder das Trittbrett des Fahrzeugs.
- Es wird empfohlen, den Akku regelmäßig zu verwenden, da Akkus von regelmäßiger Nutzung profitieren.
- Beachten Sie, dass Akkus Verschleißmaterialien sind.
- Die volle Kapazität des Akkus wird erst nach etwa 4-5 Ladevorgängen erreicht.
- Laden Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt.
- Während des Ladevorgangs ist das Fahrzeug nicht fahrbereit, der Motor ist ausgeschaltet.
- Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler, da sonst Wasser in den Akku eindringen könnte.

**Achtung! Akkus gelten als Verschleißteile und haben  
eine Garantie von 6 Monaten.**

# Sicherheitshinweise

---

Bitte berücksichtigen Sie die untenstehenden Sicherheitshinweise.

## Schlechte Wetterverhältnisse

---

Schlechte Wetterverhältnisse beeinträchtigen die Bodenhaftung, das Bremsen und die Sicht. Bei nassen Bedingungen verlängert sich der Bremsweg, wodurch die Geschwindigkeitskontrolle erschwert wird, und die Gefahr des Kontrollverlustes steigt.

- Die Inbetriebnahme bei Starkregen und Schnee wird nicht empfohlen, ist jedoch dank dem Wetterschutz möglich. Beachten Sie, dass der Deisla DS3-15 zwar spritzwasser-geschützt ist, jedoch bauartbedingt nicht vor Kriechwasser geschützt werden kann.
- Vermeiden Sie Fahrten bei Starkregen und das Durchfahren von tiefen Pfützen - Der Akku sowie elektronische Bauteile dürfen nicht unter Wasser geraten.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit, meiden Sie plötzliches Bremsen und seien Sie bei Kurvenfahrten besonders vorsichtig.
- Außentemperaturen unter 10°C wirken sich negativ auf die Akkuleistung und die Reichweite des Fahrzeugs aus.
- Schützen Sie Ihr Fahrzeug vor Kälte und Nässe, beispielsweise durch Unterstellmöglichkeiten wie Garage, Überdachung, etc.

## Die Fahrbahn

---

- Fahren Sie besonders vorsichtig über Schlaglöcher, Gullideckel und unebenes Terrain, um Stürze und Erschütterungen zu vermeiden.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, wenn Sie auf Kopfsteinpflaster oder in Spurrillen fahren, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
- Benutzen Sie den Elektroroller nicht auf nassen, glatten, öligen oder ungepflasterten Untergründen.
- Meiden Sie Bereiche mit hohem Verkehrsaufkommen sowie dunkle Abschnitte.
- Fahren Sie vorzugsweise auf Ihnen bekannten Straßen.

## Der Akku

---

- Halten Sie den Akku trocken und fern von Feuchtigkeit, um Korrosion und Kurzschlüssen vorzubeugen.
- Lagern Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort, um seine Lebensdauer zu verlängern.
- Befolgen Sie genauestens die auf der Seite 6, 11 und 12 vermerkten Hinweise zum Thema Akku.

## Die Reifen

---

- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck, um eine stabile Fahrt und gute Bodenhaftung sicherzustellen.
- Achten Sie auf Beschädigungen oder Abnutzung an den Reifen und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus, um Unfälle zu vermeiden.

## Das Licht

---

- Da das Licht nicht ausgeschaltet werden kann, stellen Sie sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist, um immer gute Sichtbarkeit zu gewährleisten.

# Reichweite

---

Zusätzlich zum Reifendruck beeinflussen folgende Faktoren die Reichweite des Deisla DS3-15:

- **Die Fahrweise des Fahrers:** Eine defensivere Fahrweise mit moderatem Einsatz des Gasgriffs kann zu einer längeren Reichweite führen im Vergleich zu einer aggressiven, ständigen Vollgas-Fahrweise.
- **Die Zuladung des Rollers:** Das Gesamtgewicht, inklusive des Fahrers und der geladenen Gegenstände in den Stauräumen.
- **Geländeeigenschaften (Topografie):** Ebene Straßen ermöglichen oft eine bessere Reichweite im Vergleich zu hügeligen oder bergigen Strecken, die mehr Energie erfordern.
- **Wettereinflüsse:** Gegenwind kann die Reichweite aufgrund der großen Angriffsfläche der Frontscheibe stark beeinflussen.
- **Umgebungstemperatur:** Kältere Temperaturen können die Akkuleistung drastisch reduzieren und somit die Reichweite verringern.

## BEISPIEL

---

*Bei optimalen Bedingungen, wie ebener Strecke, einer Zuladung von 75 kg, defensiver Fahrweise und einer Umgebungstemperatur von 20°C ohne Gegenwind, kann der Deisla DS3-15 eine Reichweite von bis zu 70 km erreichen.*

*Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Reichweite je nach den genannten Parametern variieren kann. Veränderungen in der Fahrweise, der Zuladung, der Topografie, den Wetterbedingungen und der Umgebungstemperatur können die Reichweite negativ beeinflussen und möglicherweise zu einer kürzeren Reichweite führen.*

Um die bestmögliche Reichweite zu erzielen, empfiehlt es sich, diese Faktoren zu berücksichtigen und eine effiziente Fahrweise beizubehalten.

# Steigung / Gefälle

---

***Die Antiklippräder am Fahrzeugende verhindern zwar ein Überkippen nach hinten, aber durch den Verlust des Bodenkontaktes wird das Fahrzeug unkontrollierbar!  
Befahren Sie keine Steigungen mit einem Gefälle von mehr als 12%.***

- Wählen Sie bei einer Steigung eine mittlere oder hohe Geschwindigkeit, lehnen Sie sich so weit wie möglich über oder in Richtung des Lenkers und fahren Sie die Steigung geradlinig hoch.
- Sollte trotz maximaler Verlagerung des Schwerpunktes nach vorne das Vorderrad den Bodenkontakt verlieren, so ist die Steigung nicht befahrbar!
- Seien Sie stets darauf vorbereitet, die Fahrt abubrechen und abzusteigen, falls die Steigung zu steil oder die Fahrbahn zu glatt ist. Sicherheit hat immer Vorrang!

# Allgemeine Wartungshinweise

Wartung	Jedes Mal	Wöchentlich	Halbjährlich	Jährlich
Ladezustand des Akkus	x			
Spiegeleinstellung	x			
Beleuchtung (Scheinwerfer, Blinker, Rücklicht)	x			
Lenkrad (Beweglichkeit der Lenkung)	x			
Hupe (Signalton)	x			
Rückwärtsgang (Geschwindigkeit, Signalton)	x			
Geschwindigkeitsstufen (Schaltung)		x		
Reifendruck		x		
Reifenverschleiß kontrollieren (z.B. Profiltiefe)			x	
Trommelbremsen prüfen (Bremsgriffe links und rechts)	x			
Feststellbremse prüfen (Stift unter dem Lenkrad)	x			
Lenkspur				x
Lenkkopflage				x
Hauptsicherung		x		
Reinigung der Verkleidungsteile			x	
Fahrzeugelektrik (Schäden & Korrosion)			x	
Akkuanschlüsse				x
Fahrwerkskontrolle				x
Antriebseinheit				x
Beschädigung an Isolierung der Hauptverkabelung			x	
Gründliche Reinigung			x	
Prüfung der Funktionalität des Ladegeräts		x		
Kapazitätsprüfung des Akkus			x	
Windschutzscheibe				x
Scheibenwischer (Wassertank)			x	
Scheibenwischer-Blätter			x	
Wetterschutz				x
Dichtungen und Gummitteile			x	
Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen			x	
Bluetooth			x	
Lautsprecher (Lautstärke)			x	
Getriebeölwechsel (1. Mal nach 3000 km / 2. Mal nach 6000-8000 km)			x	x

# Winterpause

---

Während der Winterpause ist es wichtig, den Akku und den Roller richtig zu lagern und zu pflegen, um die Lebensdauer und Leistung zu maximieren.

- ✓ Laden Sie den Akku zu ca. 50 % auf, bevor Sie den Roller für die Winterpause einlagern. Ein halb geladener Akku ist weniger anfällig für Schäden durch **\*Tiefentladung**.
- ✓ Trennen Sie den Akku vom Roller. Dies verhindert eine ungewollte Entladung des Akkus durch die Elektronik des Rollers und reduziert das Risiko von Kurzschlüssen oder anderen elektrischen Problemen.
- ✓ Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus regelmäßig und laden Sie ihn spätestens alle 4 Wochen nach. Selbst wenn der Akku nicht benutzt wird, kann er sich langsam entladen. Lassen Sie das Ladegerät nicht dauerhaft am Roller angeschlossen. Überladen kann den Akku beschädigen und seine Leistung beeinträchtigen. Trennen Sie das Ladegerät, sobald der Akku vollständig geladen ist.

*\*Tiefentladung bedeutet, dass die Spannung eines Lithium-Ionen-Akkus unter einen kritischen Schwellenwert sinkt, normalerweise unter 2,5 bis 3,0 Volt pro Zelle.*

**Wenn die Spannung unter den Mindestwert fällt, können irreversible chemische Veränderungen im Inneren des Akkus auftreten.**

*Lithium-Ionen-Akkus entladen sich auch dann langsam, wenn sie nicht genutzt werden. Dies nennt man Selbstentladung. Wenn ein Akku über einen längeren Zeitraum ungenutzt bleibt, kann die Spannung allmählich sinken. Bei sehr langen Pausen zwischen den Ladevorgängen kann die Spannung unter den kritischen Wert sinken.*

# Saisonstart

---

Der Beginn der neuen Fahrzeugsaison nach einer längeren Winterpause erfordert besondere Sorgfalt, um die Sicherheit und Leistungsfähigkeit Ihres Fahrzeugs sicherzustellen. Während der Lagerung können verschiedene Komponenten und Systeme beeinträchtigt werden. Daher sind eine gründliche Überprüfung und Aufbereitung des Fahrzeugs vor dem ersten Einsatz unerlässlich.

- ✓ Beginnen Sie mit einer gründlichen Außenreinigung, um Schmutz, Staub und mögliche Rückstände zu entfernen, die während des Winters anhaften könnten.
- ✓ Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie. Bei längeren Standzeiten kann die Batterie entladen sein. Laden Sie die Batterie bei Bedarf vollständig auf.
- ✓ Kontrollieren Sie alle elektrischen Funktionen, wie Beleuchtung, Hupe und Signalleuchten, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.
- ✓ Überprüfen Sie den Reifendruck und passen Sie ihn an die empfohlenen Werte an. Während der Winterpause kann der Reifendruck gesunken sein.
- ✓ Untersuchen Sie die Reifen auf sichtbare Schäden, Risse oder Verschleiß. Auch das Profil sollte ausreichend tief sein, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.
- ✓ Testen Sie die Bremsen, um sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktionieren.
- ✓ Überprüfen Sie die Antriebseinheit und das Getriebe auf mögliche Lecks oder Beschädigungen. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten sauber und frei von Schmutz sind.
- ✓ Führen Sie eine kurze Probefahrt durch, um sicherzustellen, dass alle Systeme korrekt funktionieren. Achten Sie dabei auf Lenkung, Bremsen und Beschleunigung.
- ✓ Nach der Probefahrt führen Sie eine abschließende Sichtprüfung durch, um sicherzustellen, dass keine Lecks oder anderen Probleme aufgetreten sind.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Fahrzeugpapiere und Versicherungen aktuell sind und für die bevorstehende Saison bereitliegen.

# Allgemeine Pflegehinweise

---

Um an Ihrem Fahrzeug langfristig Freude zu haben und es optisch makellos zu halten, befolgen Sie bitte folgende Pflegehinweise:

***Benutzen Sie auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zur Reinigung Ihres Elektrorollers!***

- ✓ Halten Sie die Windschutzscheibe sauber, um klare Sichtverhältnisse zu gewährleisten. Verwenden Sie eine Mischung aus Wasser und mildem Glasreiniger. Sprühen Sie den Reiniger auf die Scheibe und wischen Sie diesen mit einem sauberen, weichen Tuch in kreisenden Bewegungen ab.
- ✓ Vergessen Sie nicht, die Innenseite der Windschutzscheibe zu reinigen. Staub und Schmutz können sich auch innen ablagern und die Sicht beeinträchtigen.
- ✓ Reinigen Sie die Wischerblätter regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Reinigungsmittel. Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen, die die Funktion der Wischer beeinträchtigen könnten.
- ✓ Verwenden Sie keine Scheuermittel oder kratzenden Werkzeuge zur Reinigung der Windschutzscheibe und Verkleidungsteile. Diese könnten die Oberfläche beschädigen und die Sicht beeinträchtigen.
- ✓ Vermeiden Sie die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln.
- ✓ Für eine gründliche Reinigung empfiehlt sich die bewährte Methode mit einem leicht feuchten, weichen Putzlappen und einem schonenden Zweiradreiniger.
- ✓ Führen Sie regelmäßig Inspektionen durch, um den allgemeinen Zustand des Elektromobils zu überprüfen. Achten Sie auf lose Schrauben, abgenutzte Teile und andere potenzielle Probleme.

***Geeignete und optimierte Reinigungsmittel finden Sie in unserem Online-Shop unter [rolektro.de](https://www.rolektro.de)***

## Desinfektionsmittelhinweise

---

Verwenden Sie zur Desinfektion ein handelsübliches Flächendesinfektionsmittel, wie z.B. Bacillol AF von Bode Chemie.

Es wird empfohlen immer die aufgeführten Hinweise des jeweiligen Desinfektionsmittels zu beachten.

Weitere vom RKI geprüfte und anerkannte Desinfektionsmittel finden Sie in der Liste unter dem folgenden Link:

[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Desinfektionsmittel/Desinfektionsmittellist/Desinfektionsmittelliste\\_node.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Desinfektionsmittel/Desinfektionsmittellist/Desinfektionsmittelliste_node.html)

# Pflege und Behandlung des Lithium-Akkus

---

- **Verwendung des Ladegeräts:** Das mitgelieferte Ladegerät darf nur für den Deisla DS3-15 mit Lithium-Akku verwendet werden. Benutzen Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das dafür vorgesehene Ladegerät.
- **Lagerung des Akkus:** Lagern Sie den Lithium-Akku an einem kühlen, trockenen Ort. Der Akku sollte nicht komplett entladen oder vollständig aufgeladen sein, wenn er gelagert wird. Eine Lagerung mit etwa 50 % Kapazität wird empfohlen, und der Akku sollte spätestens alle 4 Wochen wieder aufgeladen werden.
- **Tiefenentladung vermeiden:** Vermeiden Sie eine Tiefenentladung des Akkus, indem Sie das Fahrzeug nicht über längere Zeit ungenutzt lassen und regelmäßig den Ladezustand überprüfen.
- **Sicherheitsvorkehrungen beim Laden:** Während des Ladevorgangs darf das Ladegerät nicht abgedeckt sein, um Überhitzung zu vermeiden. Laden Sie den Akku nur mit einem intakten Ladegerät. Beschädigte Ladegeräte oder Kabel dürfen nicht verwendet werden.
- **Aufsicht während des Ladevorgangs:** Lassen Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt während des Ladevorgangs.
- **Nach dem Ladevorgang:** Nach Abschluss des Ladevorgangs trennen Sie das Ladegerät vom Akku.
- **Sicherheit von Kindern:** Halten Sie das Ladegerät und den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern.
- **Trockene Ladeumgebung:** Vermeiden Sie die Verwendung des Ladegeräts in feuchten Räumen. Stellen Sie sicher, dass der Ladebereich trocken und gut belüftet ist.
- **Sauberkeit der Kontakte:** Halten Sie die Stecker und Kontakte des Ladegeräts trocken und frei von Staub.
- **Wasser vermeiden:** Tauchen Sie weder den Akku noch das Ladegerät in Wasser.
- **Entzündliche Substanzen vermeiden:** Vermeiden Sie den Kontakt des Akkus und des Ladegeräts mit entzündlichen und explosiven Substanzen.
- **Temperaturbereich beim Laden:** Achten Sie darauf, dass der Ladevorgang bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C erfolgt.
- **Überhitzung und Schäden:** Sollte der Akku während des Gebrauchs, des Ladevorgangs oder der Lagerung übermäßig heiß werden, einen seltsamen Geruch verströmen oder seine Form oder Farbe verändern, darf der Akku nicht weiterverwendet werden. Kontaktieren Sie in solchen Fällen sofort den Hersteller.
- **Keine Modifikationen:** Jegliches Auseinandernehmen oder Zerlegen des Ladegeräts, des Akkus oder anderer elektronischer Teile ist untersagt.
- **Hersteller kontaktieren:** Bei Beschädigungen oder anderen Problemen kontaktieren Sie bitte umgehend den Hersteller.

# Allgemeine Fahrhinweise

---

## Vor Fahrtantritt

---

1. Mit dem mitgelieferten Zündschlüssel das Batteriefach unter der Sitzbank entriegeln und hochklappen.
2. Hauptsicherung einschalten. (s. Seite 16).
3. Zündung einschalten.
4. Auf dem Sitz Platz nehmen, ansonsten ertönen laute Warnsignale (neue EU-Richtlinie).
5. Den rechten und/oder linken Bremshebel kurz betätigen, um den Parkmodus zu deaktivieren. Sobald dies geschehen ist, erscheint die Anzeige "READY" auf der oberen Tachoanzeige und zeigt damit an, dass das Fahrzeug fahrbereit ist.
6. Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie. Die Batterieladeanzeige auf dem Display sollte fünf Balken aufweisen und 100% anzeigen.
7. Prüfen Sie vor Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsen und der Beleuchtung.
8. Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck (max. 2,48 bar). Dies dient nicht nur Ihrer Sicherheit, sondern ist auch ein wichtiger Punkt in Bezug auf Reichweite und Geschwindigkeit.
9. Wir empfehlen das Tragen von Schutzkleidung.
10. Beim Fahren ohne Sicherheitsgurt muss ein zugelassener Helm getragen werden.

- ✓ **Machen Sie Ihre ersten Fahrten auf einer kurzen, sicheren Strecke, um sich mit dem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.**
- ✓ **Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit den Funktionen und Bedienelementen Ihres Elektromobils vertraut.**
- ✓ **Nehmen Sie erst am Straßenverkehr teil, wenn das Fahrzeug versichert und das Nummernschild ordnungsgemäß angebracht ist.**
- ✓ **Üben Sie das Fahren, bis Sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen können, bevor Sie sich auf öffentliche Straßen begeben.**

## Während der Fahrt

---

1. Legen Sie beide Hände auf den Lenker und betätigen Sie vorsichtig den Gasgriff.
2. Fahren Sie langsam los und geben Sie nicht sofort Vollgas.
3. Beachten Sie, dass der Bremsweg je nach Geschwindigkeit variiert.
4. Bremsen Sie bei Nässe, Glätte und in Kurven vorsichtig.
5. Vermeiden Sie Steigungen von mehr als 12%.
6. Benutzen Sie beim Parken immer die Feststellbremse (s. Seite 19 D).

## Nach der Fahrt

---

1. Beim Verlassen des Fahrzeugs - zuerst den Schlüssel abziehen, dann aussteigen.
2. Die Feststellbremse anziehen, um das Fahrzeug sicher abzustellen.
3. Bei Nässe den Roller gründlich trocknen, damit die Elektronik nicht durch Feuchtigkeit beschädigt wird.
4. Laden Sie den Akku vollständig auf, um eine optimale Reichweite bei der nächsten Fahrt zu gewährleisten.

# Übersicht Deisla DS3-15



1	Dach	19	Rücklicht / Blinker
2	Windschutzscheibe	20	Bremslicht
3	Rückspiegel	21	Vorrichtung für Kennzeichenhalter
4	Scheibenwischer (elektrisch)	22	Reflektor hinten (rot)
5	Blinker vorne	23	Kippschutz
6	LED-Frontlicht (Scheinwerfer)	24	Schloss für Batteriefach
7	Spritzschutz für Vorderrad	25	Kennzeichenbeleuchtung
8	Vorderrad	26	Hinterrad
9	Reflektor vorne links u. rechts (orange)	27	Haken
10	Ladebuchse am Fahrzeug	28	Ablagefach
11	Stockhalterung	29	Feststellbremse
12	Typenschild	30	Fahrgestellnummer
13	Hebel zur Sitztiefenverstellung	31	Zündschloss
14	Sicherheitsgurt	32	Tank für das Scheibenwischwasser
15	Gasgriff	33	Lautsprecher
16	Bremsgriff rechts	34	USB-Ladebuchse
17	Wetterschutz	35	Digitaler Tachometer
18	Topcase	36	Sitz mit Kopfstütze

## Lieferumfang

1x	Elektroroller Deisla DS3-15	1x	Wetterschutz
1x	EU-Straßenzulassung (COC)	2x	Spiegel
1x	Lithium-Akku	1x	Stockhalterung
1x	Ladegerät	2x	Zündschlüssel
1x	Koffer (Topcase) hinten	2x	Fernbedienungen
1x	Dach	1x	Bebildertes, farbiges Handbuch in Deutsch

## Fahrgestellnummer (FIN)

---

Die Fahrgestellnummer (FIN) finden Sie hinter der vorderen Konsole über der Trittpläche. Die Konsole lässt sich vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher öffnen. Entfernen Sie den Deckel mit dem Aufdruck VIN, um die Nummer zu sehen.



## Typenschild

---

Das Typenschild (Symbolbild) finden Sie am Fahrzeugrahmen ganz unten in Fahrtrichtung rechts.



# Batteriefach / Entnahme der Batterie

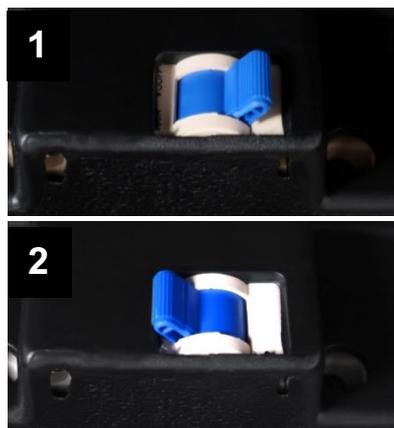
Der Lithium-Akku befindet sich im Batteriefach unter der Sitzbank. So öffnen Sie das Batteriefach und entnehmen den Akku:

1. Schieben Sie den Sitz mit eingezogener Kopfstütze nach vorne.
2. Verwenden Sie den mitgelieferten Zündschlüssel, um das Batteriefach zu öffnen. Drehen Sie den Schlüssel nach rechts, um das Batteriefach zu entriegeln.
3. Heben Sie den Sitz nach oben. Wir empfehlen, dies immer zu zweit zu machen, da der Sitz gehalten werden muss, damit er nicht nach unten fällt.
4. Der Akku ist nun sichtbar. Schalten Sie die Hauptsicherung aus, bevor Sie das Kabel von der Batterie lösen.
5. Ziehen Sie dann den Stecker ab.
6. Nun können Sie den Akku vorsichtig rausziehen.

Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen fest verschlossen und gesichert sind, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen. Beachten Sie die Warnhinweise für das Ladegerät und den Akku.



## Hauptsicherung

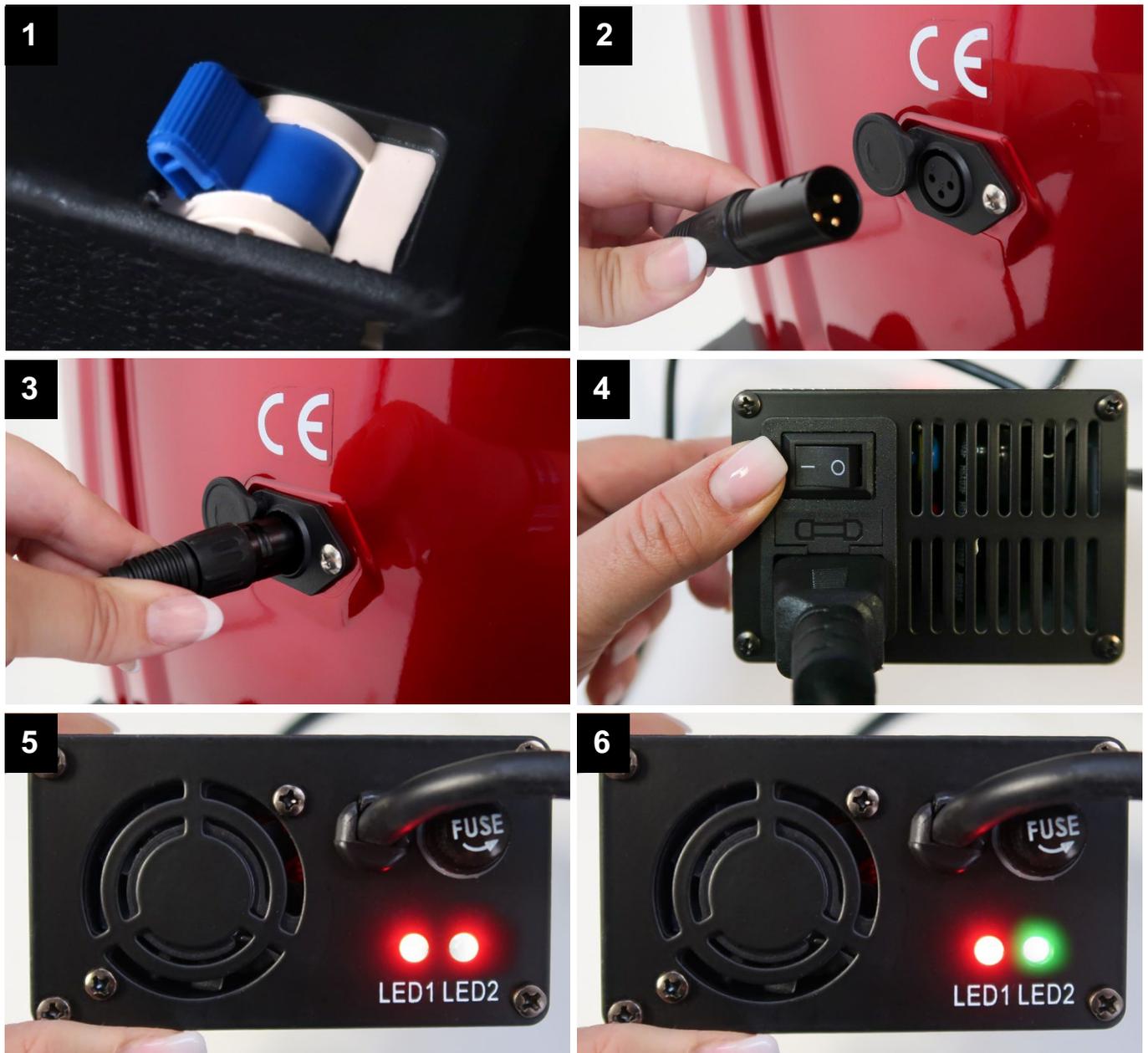


Der Hauptsicherungsschalter ist ebenfalls unterhalb der Sitzbank zu finden.

**1. Die Hauptsicherung ist ausgeschaltet:** Der Schalter befindet sich in Fahrtrichtung rechts und signalisiert, dass kein Strom fließt – es ist sicher.

**2. Die Hauptsicherung ist eingeschaltet:** Der Schalter befindet sich in Fahrtrichtung links und signalisiert, dass Strom fließt – Vorsicht ist geboten!

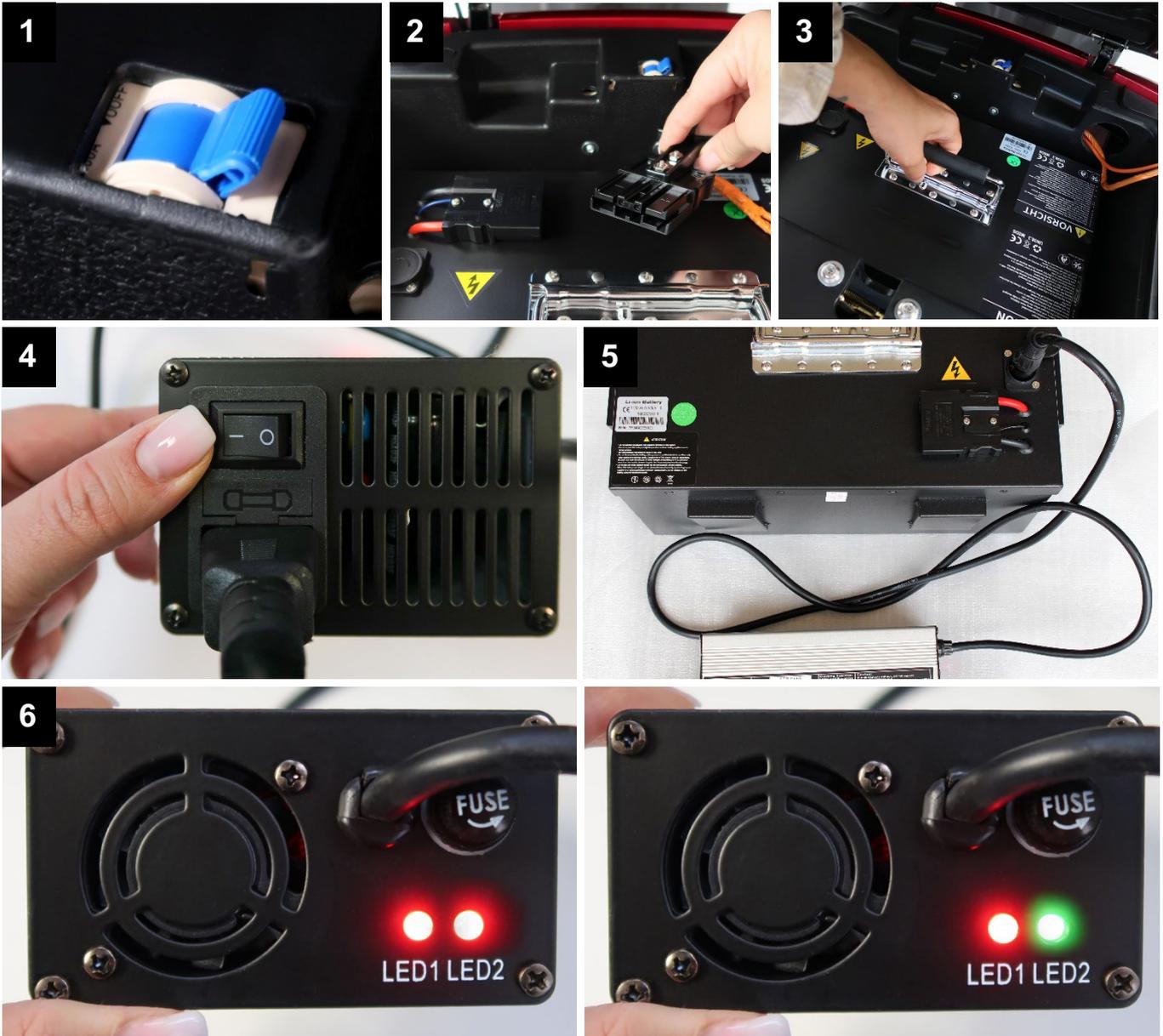
# Internes Aufladen des Lithium-Akkus am Fahrzeug



Den Deisla DS3-15 über die Ladebuchse unter der Sitzbank aufladen.

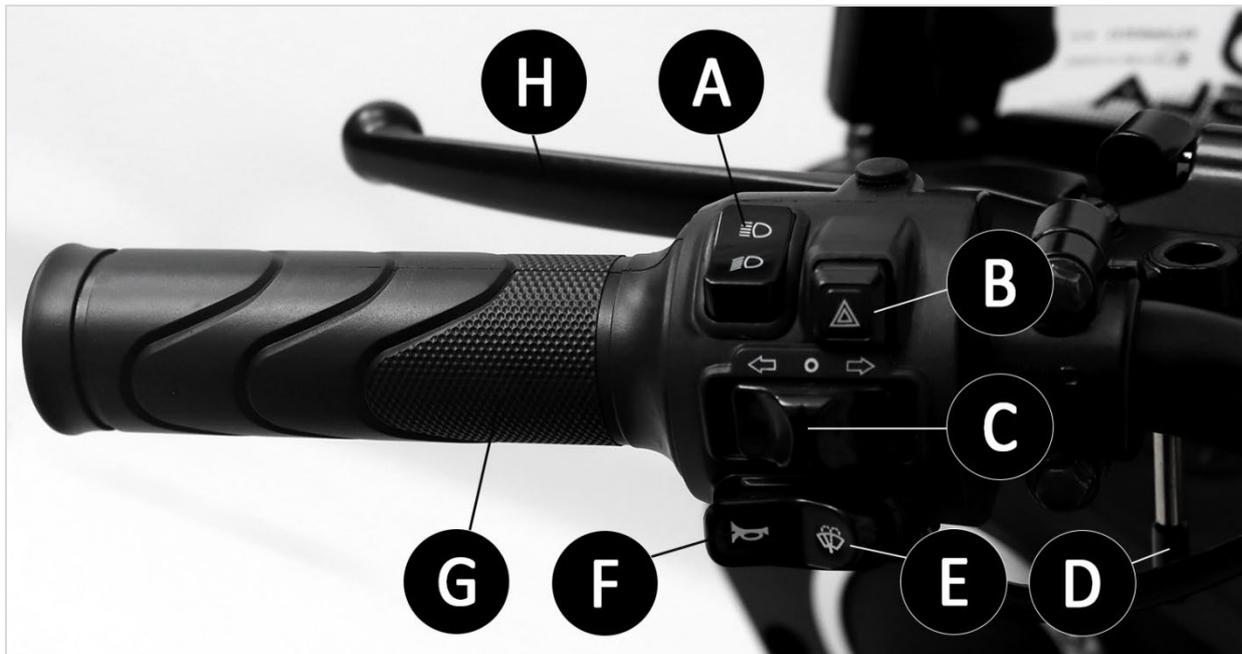
1. Den Hauptschalter unter der Sitzbank einschalten.
2. Verbinden Sie das mitgelieferte Ladegerät mit der Ladebuchse am E-Roller.
3. Verbinden Sie das Ladegerät mit einer 230V Netzsteckdose.
4. Schalten Sie das Ladegerät hinten ein (Stellung: I).
5. Die **LED1** am Ladegerät leuchtet konstant rot und zeigt die Betriebsbereitschaft an.
6. Die **LED2** zeigt den Ladestatus an. Während des Ladevorgangs leuchtet sie rot. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen und der Akku vollgeladen ist, leuchtet die LED grün.
7. Der Ladevorgang kann wenige Minuten oder bis zu 6 Stunden dauern. Dies ist abhängig vom Entladezustand der Akkus.
8. Nach Beendigung des Ladevorgangs muss das Ladegerät wieder abgeklemmt werden!
9. Bitte beachten Sie die Warnhinweise auf dem Ladegerät und dem Akku.

# Ladevorgang bei ausgebautem Akku



1. Vor dem Entnehmen des Akkus und dem Laden außerhalb des Elektromobils muss der Hauptschalter unter der Sitzbank ausgeschaltet sein. Bitte überprüfen!
2. Die Steckverbindung des Akkus lösen.
3. Der Akku kann am Griff nach oben gezogen werden. Vorsicht, der Akku ist schwer und wiegt ca. 14 kg!
4. Schalten Sie das Ladegerät an der Rückseite ein (Position: I).
5. Das mitgelieferte Ladegerät mit der Ladebuchse an der Akku-Box und einer handelsüblichen 230V-Steckdose verbinden.
6. Die **LED1** am Ladegerät leuchtet konstant rot und zeigt die Betriebsbereitschaft an. Die **LED2** zeigt den Ladestatus an. Während des Ladevorgangs leuchtet sie rot. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen und der Akku vollgeladen ist, leuchtet die LED grün.
7. Der Ladevorgang kann je nach Entladezustand des Akkus einige Minuten oder bis zu 6 Stunden dauern.
8. Nach Beendigung des Ladevorgangs sollte das Ladegerät wieder abgezogen und der Akku in das Fahrzeug eingesetzt werden.
9. Bitte beachten Sie die Warnhinweise auf dem Ladegerät und dem Akku.

## Bedienelemente - Linker Griff



### A. **Ablendlicht / Fernlicht**

Schalter in der unteren Position: Abblendlicht.

Schalter in der oberen Position: Fernlicht.

Bitte verwenden Sie das Fernlicht so, dass der Gegenverkehr nicht geblendet oder gefährdet wird.

### B. **Warnblinklicht**

Drücken Sie den Knopf, um das Warnblinklicht ein- oder auszuschalten.

### C. **Signallichtschalter / Blinker**

Bewegen Sie den Schalter nach  $\leftarrow$  links oder nach rechts  $\rightarrow$ , um die jeweilige Fahrtrichtung anzuzeigen.

Das Blinklicht stoppt, wenn der Schalter sich in der mittleren Position  $\circ$  befindet.

### D. **Feststellbremse**

Die Vorderradbremse links am Lenker ist mit einer Arretierungsfunktion ausgerüstet, um das Fahrzeug gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern. Hierzu ist der Bremsgriff so weit zu betätigen, bis sich der Arretierungsstift eindrücken lässt. Zum Lösen der Arretierung kurz die Bremse wieder betätigen.

### E. **Schalter für Scheibenwischwasser**

Betätigen Sie den Schalter, um Scheibenwischwasser auf die Windschutzscheibe zu sprühen. Achten Sie darauf, dass der Wassertank (ca. 1,2 Liter) regelmäßig aufgefüllt wird.

### F. **Hupe**

Drücken Sie auf die Hupe, um ein Warnsignal zu erzeugen.

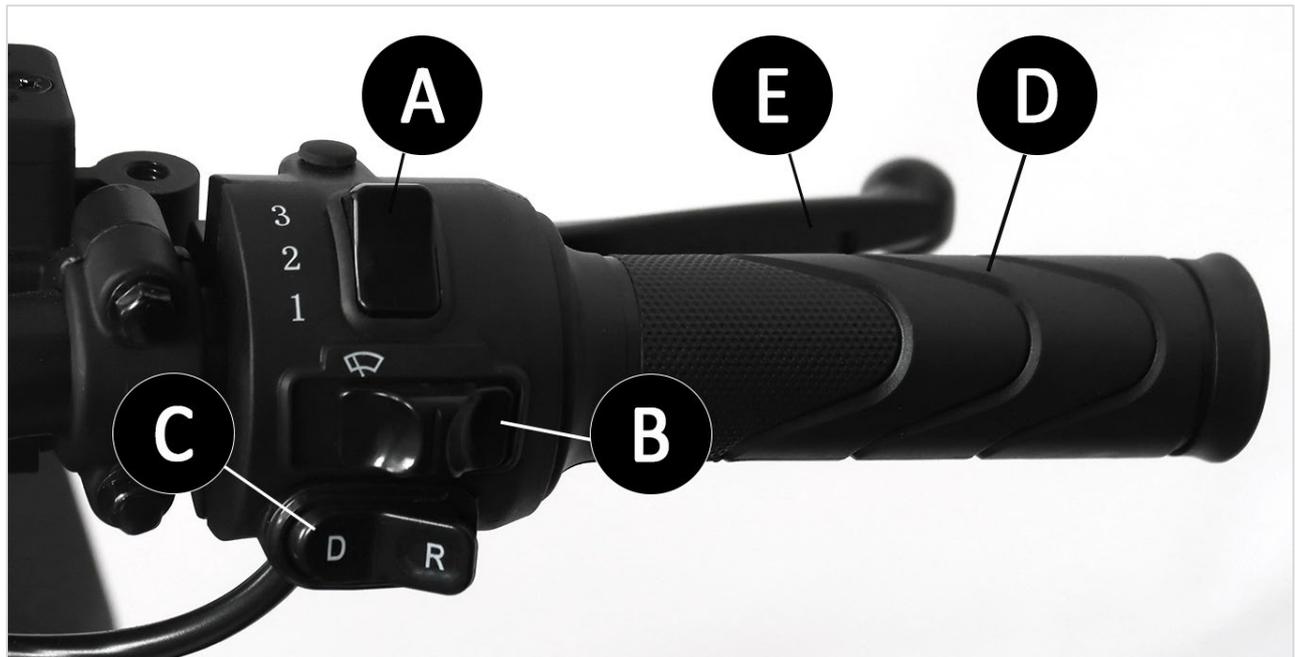
### G. **Griff**

### H. **Bremsgriff**

Drücken Sie beide Bremsgriffe gleichzeitig, um eine optimale Bremswirkung zu erzielen.

***Wichtiger Hinweis: Nach Euro 5 Norm gilt das Tagfahrlicht-Gebot. Dies bedeutet, dass das Licht nicht mehr ausschaltbar sein darf.***

## Bedienelemente - Rechter Griff



### A. Geschwindigkeitsstufen

Das Fahrzeug verfügt über drei Geschwindigkeitsstufen. Die genauen Angaben entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
6 km/h	10 km/h	15 km/h

### B. Windschutzscheibenwischer

Bewegen Sie den Regler nach links, um den Scheibenwischer einzuschalten, und wieder zurück nach rechts, um die Funktion zu beenden.

### C. Vorwärtsgang / Rückwärtsgang

D = Vorwärtsgang (Drive)

R = Rückwärtsgang (Reverse)

Die maximale Geschwindigkeit im Rückwärtsgang beträgt 6 km/h. Beim Einlegen des Rückwärtsgangs ertönt ein lauter Signalton, um Personen hinter dem Fahrzeug zu warnen.

### D. Gasgriff

Mit dem Gasgriff regulieren Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs. Drehen Sie den Griff nach vorne, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, und nach hinten, um sie zu reduzieren.

### E. Bremsgriff

Bremsen Sie immer mit beiden Bremsen gleichzeitig, um eine sichere und gleichmäßige Verzögerung zu gewährleisten.

Alle Symbole leuchten nach Start auf dem Display kurz auf.



## A. Akkuladeanzeige

Die Akkuladeanzeige besteht aus fünf Balken, die den Ladezustand des Akkus darstellen. Wenn nur noch die letzten zwei Balken angezeigt werden, sollten Sie den Akku unbedingt aufladen. Neben den Balken wird zusätzlich der Ladezustand in % angezeigt. Wir empfehlen Ihnen bei ca. 20% das Fahrzeug aufzuladen.

## B. Geschwindigkeitsanzeige

Die Geschwindigkeitsanzeige zeigt die Geschwindigkeit in km/h. Der Deisla DS3-15 ist für eine maximale Geschwindigkeit von 15 km/h ausgelegt. Die Tacho-Abweichung beträgt +/- 2 km/h.

## C. Gesamt- / Streckenkilometeranzeige

Nach Einschalten der Zündung werden für ca. 10 Sek. die gefahrenen Gesamtkilometer (ODO) angezeigt. Anschließend geht die Anzeige auf 0 und zeigt die gefahrenen Streckenkilometer (TRIP) an.

## D. Vorwärtsgang / Rückwärtsgang

## E. Indikator für Blinker links und rechts

## F. READY

Zeigt an, dass das E-Mobil fahrbereit ist, erscheint, nachdem der P-Modus deaktiviert ist.

## G. Geschwindigkeitsstufen 1, 2, 3

## H. Fernlichtanzeige

## I. Bluetooth (Bluetooth-Name: CJ-SCM-DL)

Aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrem Gerät und koppeln Sie es mit dem Gerät mit dem Namen **CJ-SCM-DL**. Stellen Sie die Verbindung her. Sobald die Bluetooth-Verbindung hergestellt ist, erscheint das Bluetooth-Symbol auf dem Display.

## J. Parkmodus (P)

Der P-Modus dient zur Sicherung des Fahrzeugs gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und wird durch das "P"-Symbol auf dem Display angezeigt. Um Parkmodus zu deaktivieren, betätigen Sie kurz den rechten oder den linken Bremshebel.

## K. Indikator für Probleme mit Gasgriff

## L. Indikator für Probleme mit Steuerelektronik

## M. Indikator für Probleme mit Motor

# Zündschloss / Zündschlüssel

## Ein- und Ausschalten:

- **Zündung EIN (ON):** Um den Deisla DS3-15 zu starten, drehen Sie den Zündschlüssel in die ON-Position. Stellen Sie sicher, dass die Hauptsicherung eingeschaltet ist.
- **Zündung AUS (OFF):** Zum Ausschalten des Fahrzeugs drehen Sie den Schlüssel in die OFF-Position.

## Lenkradschloss aktivieren:

- Drehen Sie den Lenker vollständig nach links.
- Dann drehen Sie den Zündschlüssel in die OFF-Position, drücken ihn hinein und drehen ihn nach links in die LOCK-Position.
- Der Lenker ist nun gesperrt und kann nicht bewegt werden.

## Lenkradschloss lösen:

- Um das Lenkradschloss zu entsperren, drehen Sie den gedrückten Schlüssel nach rechts, während Sie den Lenker leicht nach links bewegen.

## Zusätzliche Funktionen:

- Der Schlüssel dient auch zum Öffnen und Schließen der Sitzbank (des Batteriefaches).



***Bewahren Sie einen der mitgelieferten Schlüssel sowie die Fernbedienungen für die Alarmanlage sicher zuhause auf.***

***Im Falle eines Schlüsselverlusts ist keine Nachfertigung möglich. Das Zündschloss muss dann komplett ausgetauscht werden, was erhebliche Kosten verursachen kann.***

# USB-Ladebuchse



Die USB-Ladebuchse befindet sich an der vorderen Konsole auf der rechten Seite, direkt neben dem Lautsprecher.

Die USB-Ladebuchse ist mit allen gängigen USB-Kabeln kompatibel und verfügt über einen spritzwassergeschützten Deckel, der den Anschluss schützt.

1. Ziehen Sie den Deckel zur Seite, um den USB-Anschluss freizulegen und nutzen zu können.
2. Decken Sie den USB-Port nach dem Gebrauch wieder mit dem Deckel ab, um ihn vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.

# Alarmanlage / Fernbedienung

Der Deisla DS3-15 ist mit einer Alarmanlage ausgerüstet, die mittels Fernbedienung eingeschaltet wird.



Mit der oberen Taste  (geschlossenes Schloss-Symbol) schalten Sie die Alarmanlage ein. Sie hören einen Signalton.

*Beispiel: Die Alarmanlage ist eingeschaltet.*

*Wenn ein Unbefugter sich auf die Sitzbank des Deisla DS3-15 setzt oder das Fahrzeug bewegt wird, ertönt für ca. 15 Sekunden ein Signalton und der Motorantrieb wird unterbrochen.*

Die mittlere Taste  (**Blitz-Symbol**) schaltet **bei einmaligem Drücken** den Signalton der Alarmanlage nach Aktivierung aus.

*Beispiel: Die Alarmanlage ist eingeschaltet und das Blitz-Symbol wurde einmal betätigt.*

*Wenn ein Unbefugter sich auf die Sitzbank des Deisla DS3-15 setzt oder das Fahrzeug bewegt wird, wird der Motorantrieb unterbrochen, ohne Signalton.*

Die mittlere Taste  (**Blitz-Symbol**) ermöglicht **bei zweimaligem Drücken** die Fahrt ohne Schlüssel. Das bedeutet, dass Sie Ihren Schlüssel nicht in das Zündschloss stecken müssen, um das Fahrzeug fahren zu können.

Wichtig! Bitte vergessen Sie nicht die Funktion zu deaktivieren, wenn Sie Ihr Fahrzeug unbeaufsichtigt lassen.

Mit dem unteren Knopf  (**geöffnetes Schloss-Symbol**) schalten Sie die Alarmanlage wieder ab oder beenden das schlüssellose Fahren, je nachdem, welche Funktion Sie vorher aktiviert haben. Sie hören zwei Signaltöne.

# Windschutzscheibe / elektrischer Scheibenwischer



Ein Hauptmerkmal des Deisla DS3-15 ist die elegante Windschutzscheibe aus Glas, die mit einem elektrischen Scheibenwischer und einer Scheibenwischwasseranlage ausgestattet ist.

Der automatische Scheibenwischer sorgt dafür, dass die Windschutzscheibe bei Regen oder anderen Witterungsbedingungen stets klar bleibt, ohne dass der Fahrer manuell eingreifen muss. Diese Funktion verbessert nicht nur die Sicherheit, sondern erhöht auch den Fahrkomfort.

Um den automatischen Scheibenwischer zu aktivieren, bringen Sie den Wischerschalter in die entsprechende Position. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 20. Der Schalter befindet sich am rechten Lenkergriff.

Zum Spritzen von Scheibenwischwasser auf die Windschutzscheibe betätigen Sie die entsprechende Taste auf der linken Seite des Lenkrads. Details hierzu finden Sie auf Seite 19.

Der Tank für das Scheibenwischwasser hat ein Fassungsvermögen von etwa 1,2 Litern.

Wir empfehlen, handelsübliches Scheibenwischwasser zu verwenden.

**Bei extremen Wetterbedingungen wie starkem Schneefall oder Hagel kann es passieren, dass der Scheibenwischer nicht mehr optimal arbeitet.**



1. Öffnen Sie den Deckel des Scheibenwischwassertanks, der sich an der vorderen Konsole rechts befindet.
2. Füllen Sie das Scheibenwischwasser vorsichtig mit einem Trichter oder einer kleinen Flasche ein, um ein Verschütten zu vermeiden. Schließen Sie den Deckel des Tanks nach dem Befüllen wieder fest zu, um sicherzustellen, dass kein Wasser austritt und der Tank vor Verunreinigungen geschützt wird.
3. Das Wischblatt muss ebenfalls regelmäßig überprüft und bei Bedarf ausgetauscht werden. Dazu lösen Sie eine kleine Schraube, tauschen das Wischblatt aus und fixieren es anschließend wieder mit der Schraube.

# Dach und Wetterschutz

Mit dem praktischen Dach- und Wetterschutz können Sie Ihren Deisla DS3-15 bei jedem Wetter genießen. Das Dach ist fest mit dem Fahrzeug verbunden und kann nicht abgenommen werden. Es schützt vor Regen, Schnee und Sonneneinstrahlung.

Der dreiteilige Wetterschutz besteht aus teiltransparentem PVC-Material, das eine gute Sicht gewährleistet. Bei Bedarf oder schönem Wetter kann der Wetterschutz einfach hochgerollt und mit Schnellverschlüssen am Dach befestigt oder ganz abgenommen werden.

Um den Wetterschutz einzurollen, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Lösen Sie den Klettverschluss des Wetterschutzes an der hinteren Dachsäule links und rechts.
2. Öffnen Sie den Reißverschluss an der hinteren Seite des Wetterschutzes.
3. Legen Sie den vorderen Teil des seitlichen Schutzes nach innen, dort wo der Knick zu sehen ist.
4. Rollen Sie den Wetterschutz vorsichtig nach oben auf, indem Sie die transparenten Kunststoffteile gleichmäßig aufwickeln.
5. Befestigen Sie den aufgerollten Wetterschutz mit den dafür vorgesehenen Schnellverschlüssen am Dach.
6. Ziehen Sie die Riemen mit den Schnellverschlüssen fest, um die eingerollten Seiten besser zu fixieren und sicherzustellen, dass der Wetterschutz fest am Fahrzeug bleibt.



Um den Wetterschutz vollständig abzunehmen, lösen Sie zunächst alle Klett- und Reißverschlüsse an den verschiedenen Seiten. Anschließend nehmen Sie die einzelnen Teile vorsichtig ab und verstauen sie an einem sauberen Ort, um Verschmutzungen zu vermeiden. Achten Sie dabei darauf, die Teile nicht zu knicken, um Beschädigungen zu verhindern.

***Wenden Sie keine Gewalt an - die Zwei-Wege-Reißverschlüsse sind leichtgängig. Auch an den Klettverschlüssen nicht zu stark ziehen, da auch strapazierfähiges Material beschädigt werden kann.***

Achten Sie darauf, dass der Wetterschutz die Sicht nicht behindert. Reinigen Sie die transparenten Flächen regelmäßig.

# Spiegel-Montage

Der Deisla DS3-15 wird zu 99% vormontiert geliefert. Die einzige Aufgabe, die noch bleibt, ist die Montage der beiden Spiegel auf der linken und rechten Seite des Fahrzeugs.

1. Die beiden Spiegel befinden sich im Topcase, sicher in einem länglichen Karton verpackt. Nehmen Sie die Spiegel vorsichtig aus der Verpackung. Die passenden Muttern finden Sie ebenfalls im Topcase.
2. Drehen Sie die Kontermutter am Spiegelgewinde bis ganz nach oben.
3. An den Seiten der Windschutzscheibe finden Sie links und rechts eine Öffnung zur Befestigung der Spiegel.
4. Setzen Sie den Spiegel vorsichtig in die vorgesehene Öffnung.
5. Schrauben Sie den Spiegel in die für Sie ideale Position. Arretieren Sie den Spiegel mit der Kontermutter, um ihn fest zu fixieren.
6. Nutzen Sie einen 12er-Schlüssel, um die Spiegel festzuziehen und sicher zu montieren.
7. Decken Sie das Gewinde abschließend mit der Gummischutzkappe ab.
8. Stellen Sie die Spiegel so ein, dass Sie die optimale Sicht haben.



## Armlehnen-Verstellung

---

Die Armlehnen des Sitzes können für zusätzlichen Komfort und Unterstützung eingestellt werden. Um die Armlehne anzuheben oder wegzuklappen, heben Sie sie einfach nach oben. Drehen Sie den Einstellknopf an der Basis der Armlehne, um die Höhe nach Bedarf anzupassen.



Die Armlehnen sind aus weichem Kunststoff gefertigt und bieten dadurch zusätzlichen Komfort und Unterstützung während der Fahrt.

## Kopfstützen-Verstellung

---

Die Kopfstütze des Sitzes kann für optimalen Komfort und Sicherheit angepasst werden. Um die Kopfstütze nach oben zu verstellen, ziehen Sie sie einfach nach oben, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Um die Kopfstütze nach unten zu verstellen, drücken Sie den Arretierungshebel und schieben Sie die Kopfstütze nach unten. Stellen Sie sicher, dass die Kopfstütze in einer Position arretiert ist, die den Kopf und Nacken sicher und bequem stützt.



## Sitzverstellung

Die Sitztiefe lässt sich nach vorne oder hinten auf die Größe des Fahrers einstellen.

Ziehen Sie den Hebel auf der rechten Seite unterhalb des Sitzes nach oben, um die Position des Sitzes auf die gewünschte Tiefe anzupassen.



## Topcase / Heckkoffer

- Um das Topcase zu öffnen, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn und heben Sie den Deckel hoch.
- Um das Topcase wieder zu schließen, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, halten Sie den Schlüssel in der Position, drücken Sie den Deckel etwas fester nach unten und drehen Sie den Schlüssel gegen Uhrzeigersinn.
- Holen Sie den Schlüssel aus dem Schloss heraus und vergewissern Sie sich, dass das Topcase richtig geschlossen ist. Die maximale Belastbarkeit liegt bei 8 kg.



***Vorsicht! Niemals beide Schlüssel im Topcase liegen lassen.  
Schließt sich das Topcase, gibt es keine Möglichkeit das Schloss zu öffnen!***

## Stockhalterung



Das Elektromobil ist mit einer praktischen, bereits montierten Stockhalterung ausgestattet. Die Halterung befindet sich auf der rechten Seite (in Fahrtrichtung) hinter dem Sitz, direkt neben dem Heckkoffer. Diese Position ermöglicht einen bequemen und schnellen Zugriff auf Ihre Gehhilfe.

Die Stockhalterung ermöglicht es Ihnen, Ihren Gehstock oder Ihre Krücke sicher und griffbereit zu verstauen. So haben Sie Ihre Gehhilfe immer zur Hand, wenn Sie sie benötigen, und können gleichzeitig sicher und bequem mit dem E-Mobil fahren.

Darüber hinaus ist die Halterung auch für den Transport großer Regenschirme geeignet, sodass Sie bei jedem Wetter optimal vorbereitet sind.

Die robuste und einfach zu bedienende Konstruktion der Halterung gewährleistet, dass Ihre Gegenstände sicher und fest verstaut sind.

## Anti-Tipp-/Stützräder

Die Kippsicherheit des E-Mobils wird durch "Anti-Tipp-Räder" gewährleistet. Die "Anti-Kipp-Räder" sind fest am Fahrzeug verbaut und dienen dazu, das Kippen nach hinten zu vermeiden. Besondere Vorsicht ist bei steilen Rampen oder Bergauf-Fahrten geboten.

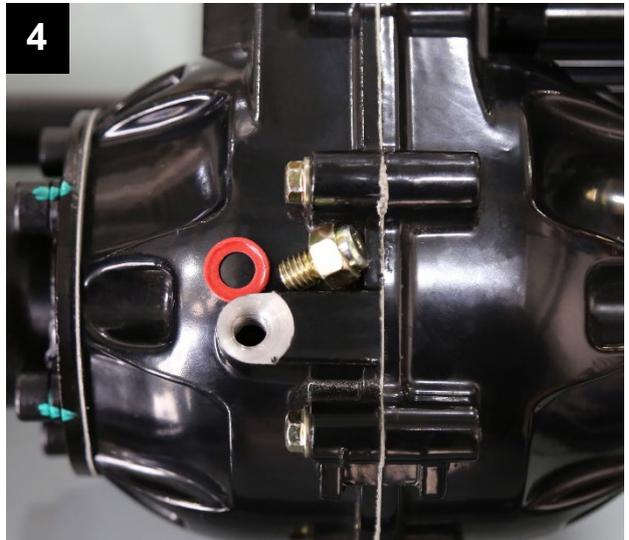
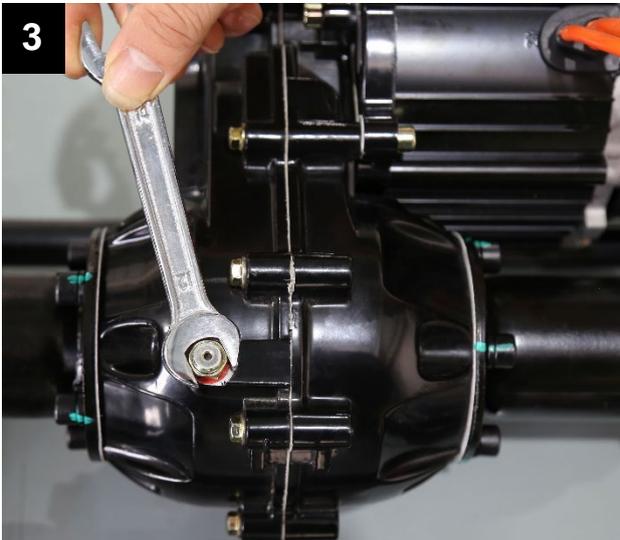
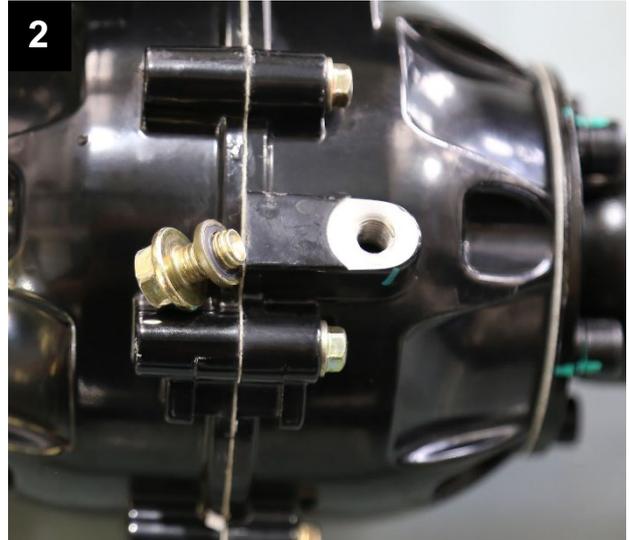
Es ist daher wichtig, die Kippsicherheit des Elektromobils durch angemessenes Fahrverhalten zu unterstützen. Sehen Sie sich bitte dazu den Kapitel Steigung auf der Seite 8 an.



# Wechsel des Getriebeöls

Ein regelmäßiger Wechsel des Getriebeöls ist essenziell, um die Langlebigkeit und optimale Leistung Ihres E-Mobils sicherzustellen. Das Getriebeöl schmiert die beweglichen Teile im Getriebe, reduziert Reibung und Verschleiß und schützt vor Korrosion.

1. Entfernen Sie die Ölablassschraube. Benutzen Sie dafür M12 Schlüssel.
2. Lassen Sie das alte Öl vollständig ablaufen und schrauben Sie die Ölablassschraube wieder ein.
3. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube.
4. Füllen Sie das neue Öl (ca. 120-130 ml) in die Öleinfüllöffnung und schrauben Sie die Öleinfüllschraube wieder ein.



**Erster Ölwechsel:** Nach etwa 3000 km

**Zweiter Ölwechsel:** Nach 6000-8000 km

Wir empfehlen folgendes Getriebeöl zu verwenden: SAE 80W-90

Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Getriebeöl verwenden, um eine optimale Leistung des E-Mobils zu gewährleisten.

# Herausforderungen und Lösungen

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
<b>Die Zündung ist eingeschaltet, aber die Batterieanzeige zeigt keine Veränderung und der Motor läuft nicht.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A. Die Hauptsicherung ist nicht eingeschaltet.</li> <li>B. Die Batterie ist nicht angeschlossen, die interne Sicherung der Lithium-Batterie ist defekt.</li> <li>C. Das Zündschloss oder die Kabelverbindung ist lose oder defekt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A. Schalten Sie die Hauptsicherung unter der Sitzbank ein.</li> <li>B. Überprüfen Sie die Anschlüsse der Batterie. Tauschen Sie die Sicherung aus.</li> <li>C. Überprüfen Sie das Zündschloss und Kabelverbindungen. Den Kundenservice kontaktieren.</li> </ul>
<b>Die Zündung ist eingeschaltet, die Batterieanzeige funktioniert, aber der Motor reagiert nicht auf Gasgeben.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A. Die Batterie ist stark entladen.</li> <li>B. Der Gasgriff ist defekt.</li> <li>C. Linker Bremshebel ist verriegelt. Rechter Bremshebel ist nicht in Grundstellung.</li> <li>D. Problem mit dem Regler oder dem Motor.</li> <li>E. Kabelverbindungen von Gasgriff, Regler und Motor sind lose oder defekt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A. Laden Sie den Akku auf.</li> <li>B. Ersetzen Sie den Gasgriff.</li> <li>C. Arretierung lösen bzw. Weg des linken Bremshebels prüfen, Mikroschalter im Bremshebel prüfen.</li> <li>D. Tauschen Sie den Regler oder den Motor aus.</li> <li>E. Prüfen Sie die Verbindungen. Tauschen Sie die defekten Teile aus.</li> </ul>
<b>Die Reichweite ist nach dem Laden der Akkus zu gering.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A. Ladezustand der Batterie ist zu niedrig.</li> <li>B. Der Reifendruck ist zu niedrig.</li> <li>C. Viele Steigungen, Gegenwind oder zu hohe Zuladung.</li> <li>D. Die Batterie ist zu alt oder defekt.</li> <li>E. Die Bremse schleift oder ist blockiert.</li> <li>F. Die Außentemperatur ist niedrig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A. Laden Sie die Batterie auf.</li> <li>B. Reifendruck kontrollieren.</li> <li>C. Reduzieren Sie die Anzahl der Fahrten an Steigungen; wenn möglich, reduzieren Sie hohe Zuladung.</li> <li>D. Tauschen Sie die Batterie aus.</li> <li>E. Stellen Sie die Bremse ein.</li> <li>F. Die Kapazität der Batterie kann sich bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt um bis zu 30 % verringern.</li> </ul>
<b>Akku wird nicht geladen.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A. Die Ladebuchse am Roller oder der Ladestecker am Ladegerät ist defekt.</li> <li>B. Fehler in der Verkabelung der Batterie.</li> <li>C. Problem mit Ladegerät.</li> <li>D. Batterie ist tiefentladen, keine Erkennung durch Ladegerät.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A. Tauschen Sie die Ladebuchse oder das Ladegerät aus.</li> <li>B. Überprüfen der Verkabelung der Batterie.</li> <li>C. Tauschen Sie das Ladegerät aus.</li> <li>D. Ersetzen Sie die Batterie.</li> </ul>
<b>Scheibenwischerwasser wird nicht versprüht.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A. Zu wenig Wasser im Wassertank.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A. Wassertank vollständig befüllen.</li> </ul>
<p><b>Wenden Sie sich bei Problemen mit dem Motor, dem Steuergerät oder der Batterie sowie anderen schwer einschätzbaren Problemen an Ihren Händler oder Servicepartner.</b></p> <p><b>Nehmen Sie keine unsachgemäßen Eingriffe vor!</b></p>		

## Technische Daten

Höchstgeschwindigkeit	Bis 15 km/h
Motor	1000 Watt
Schaltung	Automatisch, Vorwärts- und Rückwärtsgang
Akku	60V-30Ah Lithium NMC Akku, entnehmbar zum externen Laden
Akkugewicht	ca. 14 kg
Ladezyklen	ca. 800
Ladezeit	ca. 4-6 Stunden
Reichweite	ca. 70 km, abhängig von Topografie, Zuladung, Reifendruck, Umgebungstemperatur, etc.
Steigfähigkeit	ca. 12 %
Bremsanlage	Scheibenbremse vorne, Trommelbremse hinten
Federung	vorne gedämpfte Teleskopgabel, hinten 2 Stoßdämpfer
Rahmen	Stahlrohrrahmen
Bereifung	3.0-10“ (F&R), schlauchlos, Luftdruck 2,48 bar (36 PSI), Rad-Durchmesser ca. 41 cm
Beleuchtung	E-Mark zertifiziert, LED-Abblend- und Fernlicht, Brems- und Rücklicht, Blinker, Warnblinklicht
Reflektoren	2x seitlich (Orange), 2x hinten (Rot), 1x vorne (Weiß)
Cockpit/Tacho	Geschwindigkeitsanzeige, Akku-Ladeanzeige, Gesamtkilometeranzeige, Symbole für Licht und Blinker, Warnsymbole
Weitere Ausstattung	Dach, Wetterschutz, Scheibenwischer, Bluetooth-Lautsprecher, Hupe, digitaler Tachometer, USB-Ladebuchse, Alarmanlage
Farbvarianten	Rot
Sitz	Sitz mit klappbaren Armlehnen, Sitztiefe verstellbar
Eigengewicht inkl. Akku	ca. 92 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	ca. 222 kg
Zuladung	ca. 130 kg
Bodenfreiheit	ca. 150 mm
Radstand	ca. 1045 mm
Sitzhöhe vom Boden	ca. 650 mm
Rückenlehne mit Kopfstütze	ca. 74-80 cm
Lenkerhöhe	ca. 97,5 mm
Windschutzscheibe (HxB)	ca. 72,5 x 52,5 cm
Fassungsvermögen des Scheibenwischwasser-Tanks	ca. 1.2 Liter
Abmessungen aufgebaut (LxBxH)	ca. 1535 x 690 x 1670 mm
Zulassung	für 1 Person, EC-Betriebserlaubnis (COC)
Zubehör	Ladegerät, Topcase, Stockhalterung, 2 Zündschlüssel, 2 Fernbedienungen (Alarmanlage), bebildertes Handbuch in Deutsch, Wetterschutz montiert, EC-Betriebserlaubnis (COC)
Helmpflicht	Nein
Versicherungspflichtig	Ja
Führerschein	Nicht erforderlich. Mindestalter 15 Jahre.

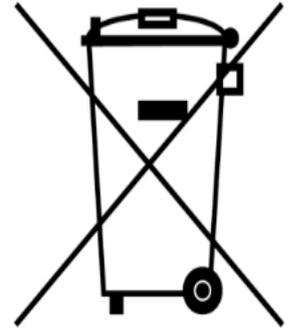
# Entsorgung und Recycling

Die Verpackung des Fahrzeugs besteht aus recycelbaren Materialien und sollte daher ordnungsgemäß dem Recycling zugeführt werden. Bitte achten Sie auf eine sortenreine Trennung der Verpackungsbestandteile:

- **Pappe und Karton:** Geben Sie diese in die Altpapier-Sammlung.
- **Folien:** Diese gehören in die entsprechende Werkstoff-Sammlung.

Der E-Roller und sein Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien wie Metall und Kunststoff. Defekte Teile dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, da sie als Sondermüll gelten.

Bitte wenden Sie sich an lokale Entsorgungseinrichtungen oder Recyclinghöfe, um eine umweltgerechte Entsorgung sicherzustellen.



# Entsorgung der Altbatterie

Im Zusammenhang mit der Rückgabe und Entsorgung von Batterien möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Batterien, die wir in unserem Sortiment führen oder geführt haben, können Sie bei uns im Versandlager zurückgeben.

Bitte beachten Sie die auf den Batterien abgebildeten Symbole:

**Durchgestrichene Mülltonne** = Diese Batterie darf nicht in den Hausmüll.

**Pb** = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei

**Cd** = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium

**Hg** = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.



Aufgrund der Gefahrgutverordnung ist eine Rücksendung von Fahrzeug-Altbatterien per Post nicht möglich. Es bestehen jedoch folgende Entsorgungsmöglichkeiten:

- **Persönliche Rückgabe:** Sie können Ihre Altbatterie in unserem Ladengeschäft in Erkrath bei Düsseldorf abgeben.
- **Rückgabe bei einer Sammelstelle:** Geben Sie Ihre Altbatterie kostenlos bei einer der zahlreichen Sammelstellen ab, zum Beispiel bei den kommunalen Wertstoffhöfen.

## 1. **ALLGEMEIN**

Durch den Kauf und die Entgegennahme der Ware akzeptieren Sie unsere allgemeinen Servicebedingungen.

## 2. **GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG**

Dieses Elektromobil wird mit einer Gewährleistung von 2 Jahren ausgeliefert.

Von der Garantie ausgeschlossen sind insbesondere Mängel, bzw. Schäden, die zurückzuführen sind, auf:

- Betriebsbedingte Abnutzung und normalen Verschleiß
- Unsachgemäßen Gebrauch
- Eigenständige Eingriffe ohne Absprache
- Bedienungsfehler und fahrlässiges Verhalten des Kunden.

Die Akkus haben eine Garantie von 6 Monaten.

Für Reparaturen im Garantiefall durch eigenständig aufgesuchte Werkstätten (ohne Absprache) werden keine Kosten übernommen.

## 3. **REKLAMATION / RÜCKSENDUNG ZUR REPARATUR - ABLAUF**

Bevor Sie eine Rücksendung im Garantiefall vornehmen, bitten wir Sie, zunächst Kontakt mit uns aufzunehmen. In vielen Fällen kann unser Serviceteam das Problem mithilfe unserer Techniker lösen, ohne dass eine Einsendung des Fahrzeugs erforderlich ist.

Gegebenenfalls werden wir Sie auch an einen Rolekto-Servicepartner in Ihrer Nähe verweisen.

**Telefon: 02103 496-0 oder E-Mail: [service@rolekto.de](mailto:service@rolekto.de)**

Falls dennoch eine Einsendung erforderlich ist, bieten wir Ihnen folgende Option:

Unser **Pick-Up & Return Service** (Abholservice, nur innerhalb Deutschlands) steht Ihnen zur Verfügung.

Für eine zügige Abwicklung von Reklamationen ist es von Vorteil, wenn Sie eine ausführliche Beschreibung des Fehlers und eine Kopie der Rechnung beilegen.

Es wird ebenfalls empfohlen, auf der Fehlerbeschreibung Ihre aktuellen Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) anzugeben, um eine rasche Kommunikation bei Rückfragen durch unsere Servicemitarbeiter zu ermöglichen.

## 4. **UNBERECHTIGTE BEANSTANDUNGEN**

Im Fall einer unberechtigten Reklamation, bei der kein Fehler festgestellt wird, es sich um einen Bedienungsfehler handelt, Kompatibilitätsprobleme vorliegen, oder die Beschädigung durch unsachgemäße Eingriffe verursacht wurde, behalten wir uns das Recht vor, die angefallenen Kosten in Rechnung zu stellen.

Dieses Recht behalten wir uns auch vor bei Schäden durch Nichtbeachtung der Pflege- und Wartungshinweise.

## 5. **VERPACKUNG**

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung inklusive der Styroporeinlagen, falls vorhanden, sorgfältig auf.

Falls Ihr Fahrzeug ursprünglich auf einer Palette geliefert wurde, bitten wir Sie, die mitgelieferte Palette sowie die beiliegenden Kabelbinder unbedingt aufzubewahren. Im Falle einer

# Servicebedingungen

---

Rücksendung per Spedition bitten wir Sie, das Elektromobil wieder auf die ursprüngliche Palette zu stellen und es sicher mit den mitgelieferten Kabelbindern an der Palette zu befestigen.

Falls Sie Schwierigkeiten mit dem Einpacken haben sollten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Unser Service hilft Ihnen gerne weiter!

***Es liegt in der Verantwortung des Versenders, eine ausreichende Verpackung sicherzustellen.  
Bitte beachten Sie, dass bei einer Beschädigung aufgrund unsachgemäßer Verpackung  
der Garantieanspruch erlischt.  
Diese Verpackungsrichtlinien gelten auch im Rahmen des Pick-Up & Return-Services!***

## Kontaktdaten

---



**Hersteller / Importeur:**

Soletek GmbH  
Feldheider Str. 62  
40699 Erkrath  
Deutschland

**Zentrale Service-Nummer:**

Telefon: (+49) 2103 496-0  
Telefax: (+49) 2103 496-100  
E-Mail: [service@rolektro.de](mailto:service@rolektro.de)

**Internet: [rolektro.de](http://rolektro.de)**

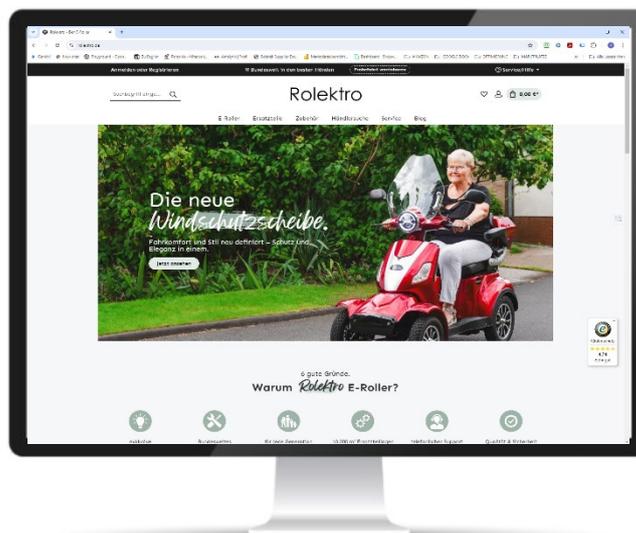
© Soletek GmbH, Erkrath

**Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck oder Reproduktion in irgendeiner Form auch auszugsweise ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Soletek GmbH untersagt.**

Stand: Oktober, 2024

*Auf unserer Webseite finden Sie viele nützliche & ausführliche Informationen zu all unseren Elektrofahrzeugen sowie einen Online-Shop, in dem Sie zahlreiche Ersatzteile und Zubehörartikel erwerben können!*

<https://rolektro.de>



*Lust auf mehr? Folgen Sie uns!*



*#rolektro*